



Barlachstadt
Güstrow

Güstrower Stadtanzeiger

Amtliche Bekanntmachungen | Mai 2013





Aus dem Beschlussprotokoll der Sitzung der Stadtvertretung vom 14.02.2013:

Öffentlicher Teil:

- V/0763/13** Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 14.02.2013 über die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2010 und erteilt dem Bürgermeister für die Haushaltsführung 2010 Entlastung.
- V/0781/13** Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 14.02.2013:
1. Die Stadtvertretung spricht sich für eine Sanierung und den Weiterbetrieb der Sporthalle des ehemaligen Barlach-Gymnasiums im Tolstoiweg 15 aus.
 2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die notwendigen Schritte einzuleiten, um einen Weiterbetrieb zu sichern. Dazu sollen Gespräche mit einem möglichen Betreiber gesucht und dieser bei der Übernahme unterstützt werden.
 3. Die Stadtvertretung gewährt dafür einen einmaligen Zuschuss von bis zu 200.000 € um eine Sanierung im notwendigen Maße zu ermöglichen.
 4. Voraussetzung für die ideelle wie materielle Unterstützung ist, dass es sich um einen einmaligen städtischen Zuschuss handelt. Betreiber und Nutzer müssen in der Folgezeit selber für die laufenden Betriebskosten aufkommen.
- V/0782/13** Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 14.02.2013:
1. Die Stadtvertretung lehnt eine Gebührenerhöhung, wie durch die Verwaltung mit der Vorlage - Nr.: V/0726/12 vorgeschlagen, ab.
 2. Die Befassung mit der Vorlage - Nr.: /0726/12 in den Ausschüssen, wie vom Hauptausschuss empfohlen, wird abgelehnt.
 3. Die Stadtvertretung spricht sich für die Beibehaltung der Entgeltordnung für die Benutzung von Sportanlagen der Barlachstadt Güstrow in der jetzigen gültigen Fassung aus.
- V/0675/12** Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt auf ihrer Sitzung am 14.02.2013 den Abschluss des Nutzungsvertrages zwischen der Barlachstadt Güstrow und dem Segelverein Güstrow e.V.
- V/0727/12** Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 14.02.2013 die Aufhebungssatzung der Satzung über den Schutz von Bäumen, Sträuchern und Hecken (Gehölzschutzsatzung).
- V/0729/12** Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 14.02.2013 den Einsatz von Städtebauförderungsmitteln in Höhe von max. 152.761,88 € für eine Vollmodernisierung des Gebäudes Lange Straße 12, ein Gebäude mit besonderer städtebaulicher Bedeutung, auf Grundlage der vorliegenden Kostenermittlung und des Finanzierungsvorschlages des Sanierungsträgers. Es handelt sich um eine Höchstbetragsförderung von 50 % für ein G3.3 Gebäude, in deren Rahmen die Fördermittel vorbehaltlich der tatsächlich zur Verfügung stehenden Fördermittel, der Anerkennung durch das Landesbauförderinstitut, des notwendigen Eigenmittelnachweises des Eigentümers und der Umsetzung der städtebaulichen Zielvorstellungen zum Einsatz kommen. Die Fördermittel in Höhe von max. 152.761,88 € sollen entgegen der Beschlussfassung III/1441/03 vom 30.10.2003 komplett als Zuschuss voraussichtlich in 2015/2016 ausgezahlt werden. Dem Eigentümer soll mit dieser Beschlussfassung die Möglichkeit der Vorfinanzierung und damit die Möglichkeit eines förderunschädlichen Baubeginns gegeben werden.
- V/0735/12** Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow erklärt in ihrer Sitzung am 14.02.2013 ihr Einvernehmen mit der Leistungsvereinbarung, die nach § 16 Kifög M-V zwischen dem örtlichen Träger der öffentlichen Jugendhilfe (Landkreis Rostock) und der AWO Soziale Dienste gGmbH Güstrow als Träger der Kindertagesstätte „Kinderland“ abgeschlossen wurde.
- V/0736/12** Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 14.02.2013 die Aufhebung des Beschlusses Nr. V/0622/12 vom 30.08.2012.
- V/0744/12** Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 14.02.2013 die neue Straße zwischen der Speicherstraße und der Straße Industriegelände als „Am alten Hafen“ zu benennen.
- V/0745/12** Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 14.02.2013 die neue Straße im B-Plan-Gebiet Nr. 23 Kessiner Viertel – Teilbereich A „Kessiner Winkel“ zu benennen.
- V/0746/12** Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 14.02.2013 den Verkauf des Grundstücks Gemarkung Güstrow, Flur 43, Flurstück 136 in einer Größe von 596 m² zum Kaufpreisangebot von 62,00 €/m², an den Bieter Nr. 5. Dem Erwerber wird eine Beleihungsvollmacht zur Sicherstellung der Finanzierung für den Bau eines Eigenheimes in Höhe von max. 200.000,00 € eingeräumt. Alle mit dem Rechtsgeschäft verbundenen Kosten gehen zu Lasten des Erwerbers.

V/0747/12 Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 14.02.2013 den Verkauf des Grundstücks Gemarkung Güstrow, Flur 43, Flurstück 137 in einer Größe von 547 m² zum Kaufpreisangebot von 62,00 €/m², an den Bieter Nr. 5. Als Nachrücker wird Bieter Nr. 4 mit einem Kaufpreisangebot von 52,00 €/m² beschlossen. Dem Erwerber wird eine Beleihungsvollmacht zur Sicherstellung der Finanzierung für den Bau eines Eigenheimes in Höhe von max. 200.000,00 € eingeräumt. Alle mit dem Rechtsgeschäft verbundenen Kosten gehen zu Lasten des Erwerbers.

V/0748/12 Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 14.02.2013 den Verkauf des Grundstücks Gemarkung Güstrow, Flur 43, Flurstück 138 in einer Größe von 521 m² zum Kaufpreisangebot von 75,00 €/m², an den Bieter Nr. 9. Folgende Nachrücker werden beschlossen:

- Nachrücker Nr. 1 wird Bieter Nr. 3 mit einem Kaufpreisangebot von 66,51 €/m²
- Nachrücker Nr. 2 wird Bieter Nr. 5/Nr. 6 mit einem Kaufpreisangebot von 62,00 €/m²
- Nachrücker Nr. 3 wird Bieter Nr. 2 mit einem Kaufpreisangebot von 55,00 €/m²
- Nachrücker Nr. 4 wird Bieter Nr. 11 mit einem Kaufpreisangebot von 52,30 €/m²
- Nachrücker Nr. 5 wird Bieter Nr. 4 mit einem Kaufpreisangebot von 52,00 €/m²

Dem Erwerber wird eine Beleihungsvollmacht zur Sicherstellung der Finanzierung für den Bau eines Eigenheimes in Höhe von max. 200.000,00 € eingeräumt. Alle mit dem Rechtsgeschäft verbundenen Kosten gehen zu Lasten des Erwerbers.

V/0749/12 Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 14.02.2013 den Verkauf des Grundstücks Gemarkung Güstrow, Flur 43, Flurstück 139 in einer Größe von 508 m² zum Kaufpreisangebot von 75,00 €/m², an den Bieter Nr. 1. Folgende Nachrücker werden beschlossen:

- Nachrücker Nr. 1 wird Bieter Nr. 9 mit einem Kaufpreisangebot von 70,00 €/m²
- Nachrücker Nr. 2 wird Bieter Nr. 3 mit einem Kaufpreisangebot von 66,51 €/m²
- Nachrücker Nr. 3 wird Bieter Nr. 7 mit einem Kaufpreisangebot von 64,00 €/m²
- Nachrücker Nr. 4 wird Bieter Nr. 5 mit einem Kaufpreisangebot von 62,00 €/m²
- Nachrücker Nr. 5 wird Bieter Nr. 11 mit einem Kaufpreisangebot von 53,30 €/m²
- Nachrücker Nr. 6 wird Bieter Nr. 4 mit einem Kaufpreisangebot von 52,00 €/m²

Dem Erwerber wird eine Beleihungsvollmacht zur Sicherstellung der Finanzierung für den Bau eines Eigenheimes in Höhe von max. 200.000,00 € eingeräumt. Alle mit dem Rechtsgeschäft verbundenen Kosten gehen zu Lasten des Erwerbers.

V/0750/12 Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 14.02.2013 den Verkauf des Grundstücks Gemarkung Güstrow, Flur 43, Flurstück 140 in einer Größe von 502 m² an den Bieter Nr. 13 zum Kaufpreisangebot in Höhe von 36.398,02 € (500,00 € mehr als das konkurrierende Höchstgebot) Folgende Nachrücker werden beschlossen:

- Nachrücker Nr. 1 wird Bieter Nr. 3 mit einem Kaufpreisangebot von 71,51 €/m² (35.898,02 €)
- Nachrücker Nr. 2 wird Bieter Nr. 10 mit einem Kaufpreisangebot von 71,00 €/m² (35.642,00 €)
- Nachrücker Nr. 3 wird Bieter Nr. 9 mit einem Kaufpreisangebot von 70,00 €/m² (35.140,00 €)
- Nachrücker Nr. 4 wird Bieter Nr. 8 mit einem Kaufpreisangebot von 66,00 €/m² (33.132,00 €)
- Nachrücker Nr. 5 wird Bieter Nr. 5 mit einem Kaufpreisangebot von 62,00 €/m² (31.124,00 €)
- Nachrücker Nr. 6 wird Bieter Nr. 4 mit einem Kaufpreisangebot von 52,00 €/m² (26.104,00 €)

Dem Erwerber wird eine Beleihungsvollmacht zur Sicherstellung der Finanzierung für den Bau eines Eigenheimes in Höhe von max. 200.000,00 € eingeräumt. Alle mit dem Rechtsgeschäft verbundenen Kosten gehen zu Lasten des Erwerbers.

V/0753/12 Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 14.02.2013 die Sanierung des Schulhofes der Kersting-Grundschule mit Gesamtkosten gemäß Kostenberechnung vom 29.11.2012 in Höhe von 287.316,49 € und den Einsatz von Städtebaufördermitteln gemäß Finanzierungsplan.

V/0754/12 Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 14.02.2013 der Vereinbarung zum Vorhaben „Ausbau B 103/B 104, Rostocker Chaussee, Ortsdurchfahrt Güstrow“ zuzustimmen. Der Bürgermeister wird beauftragt, die vierseitige Vereinbarung zwischen dem Straßenbauamt, dem Städtischen Abwasserbetrieb, der Stadtwerke Güstrow GmbH und der Barlachstadt Güstrow zu unterzeichnen. Der städtische Anteil in Höhe von insgesamt 1.153.040,00 € ist in die Haushalte 2013 und 2014 einzustellen. Dem gegenüber stehen beantragte Fördermittel in Höhe von insgesamt 958.520,00 € aus den Kompensationsmitteln des Bundes nach dem Entflechtungsgesetz und der Kofinanzierungshilfe nach § 21 Absatz 6 FAG M-V. Die Realisierung des Vorhabens erfolgt in den Jahren 2013 und 2014. Dieser Beschluss gilt vorbehaltlich der Gewährung von Fördermitteln.

Fortsetzung auf Seite 6!

Der Güstrower Stadtanzeiger - eine Zeitung der Stadt für ihre Bürgerinnen und Bürger!

36. Internationaler Museumstag in Güstrow

Sonntag, 12. Mai 2013



unter dem Motto
„Vergangenheit erinnern - Zukunft gestalten: Museen machen mit!“

Stadtmuseum - Eintritt frei

11 Uhr "Das hässliche Entlein" Puppenspiel frei nach dem Märchen von H. C. Andersen,
Gastspiel der Theater und Orchester GmbH Neubrandenburg/Neustrelitz mit Beate Biermann



Wohnungsgesellschaft
Güstrow

Mit freundlicher Unterstützung:

- 11 bis 17 Uhr Holzschnitzen und Specksteinbearbeitung für Kinder mit Michael Krämer
11 bis 15 Uhr Porträtzeichnen zum Mitmachen. Eine Aktion des Kunsthauses Güstrow mit Henning Spitzer
12 bis 15 Uhr „Feuerwehr heute und in der Zukunft“ 145 Jahre Feuerwehr in Güstrow
Historische Uniformen, alte und neue Technik. Aktionen zum Schauen und Mitmachen
16 Uhr Ausklang des Museumstages mit dem Frühlingskonzert des Güstrower Volkschores

Schloss - ermäßigter Eintritt 3,50 €

- 10 Uhr Zu Tisch ... wie wurde am Güstrower Hof getafelt?
Kurzführung in der Großen Hofstube mit Monika Lehmann
11 Uhr „... uns, unsern Erben und Nachkommen zu Gute“
Das Güstrower Schloss als Meisterleistung frühneuzeitlicher Erinnerungskultur mit Dr. Regina Erbentraut
10:30 / 11:30 /
12:30 / 13:30 Familien zu Gast ...
Ein begleiteter Rundgang für Familien mit Schülern des John-Brinckman-Gymnasiums
Uhr
14 bis 16 Uhr Wie aus historischen Gemälden ein modernes Kunstwerk entstehen kann.
Betrachtungen in der Ausstellung und Gestaltungsspiele mit Farben und Formen
Treffpunkt Kunstwerkstatt
16 Uhr Märchenstunde in der Großen Hofstube mit Monika Lehmann

Ernst Barlach Stiftung - ermäßigter Eintritt

Ausstellungsforum-Graphikkabinett und Neubau Museumspädagogik

- 11:30 Uhr Ausstellungseröffnung "Ernst Barlach - Zeichnungen und Skizzenbücher"
14 Uhr Feierliche Eröffnung des neuen Hauses für die Museumspädagogik
Vorstellung der Ergebnisse des "3. Barlach-Schüler-Wettbewerbs", Ausstellung und Preisverleihung

Gertrudenkapelle - Eintritt

- 18 Uhr Frühlingskonzert der Kreismusikschule Güstrow

Kutterlinienverkehr zwischen Fährhaus, Kurhaus und Klubhaus

ab Fährhaus um 10:45 und 15:05 Uhr

Norddeutsches Krippenmuseum - Eintritt frei

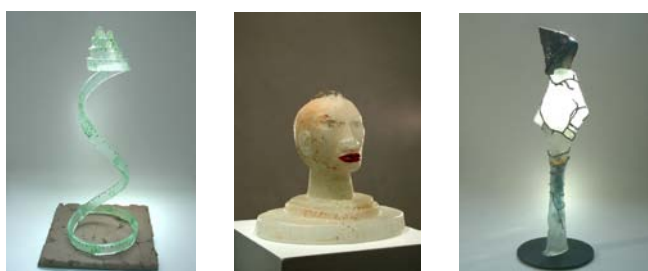
- 13:30 Uhr Sonderführung – speziell für Mütter
"Auf der Suche nach Maria als Mutter anhand der ausgestellten Krippen"
14:30 Uhr "Der Kleine Chor" lädt ein zum Frühlingsliedersingen

Transparent – Alles klar?

„Transparent – Alles klar?“ heißt die neue Ausstellung, die seit dem 28. April 2013 in der Städtischen Galerie Wollhalle Güstrow zu sehen ist.

Mit Ariane Forkel, Heinz-Willy Horn, Masumii Igarashi und Katharina Kleinfeld stellen vier renommierte und teilweise international preisgekrönte Künstlerinnen und Künstler aus Hamburg, Kiel und Marne ausgewählte Objekte und Skulpturen aus Glas dem Güstrower Publikum vor.

Es ist die erste Ausstellung in der Städtischen Galerie Wollhalle, die sich ausschließlich dem Thema Glas widmet. Allerdings haben sich die ausstellenden Künstlerinnen und Künstler im Laufe ihrer Entwicklung von dem Gedanken, dass Objekte aus Glas immer einen Gebrauchswert haben müssen, gelöst. Mit der Fragilität und Transparenz des Glases spielt Katharina Kleinfeld. Figürlichkeit, die an Bildhauerei grenzt, ist Thema ihrer Künstlerkollegen. Eine spannende Exposition, die den Werkstoff Glas in neuem Licht erscheinen lässt.



Die Ausstellung ist bis zum 23. Juni 2013 täglich von 11 bis 17 Uhr geöffnet.

Zum Muttertag am 12. Mai...



Mit *Mama* ins Museum!

Bundesweiter Aktionstag „Kultur gut stärken“

21. Mai 2013, 10 - 18 Uhr

Im Rahmen des dritten bundesweiten Aktionstages des Deutschen Kulturrates „Kultur gut stärken“ findet am Dienstag nach Pfingsten in der Uwe Johnson-Bibliothek ein Aktionstag zum Thema vom Druck zum Buch statt. Die Bibliothek öffnet an diesem Dienstag daher auch schon um 10 Uhr und kann bis 18 Uhr besucht werden.

In Kooperation mit dem Buchdruckmuseum Krakow am See können an einer kleinen Presse Drucke hergestellt und auch mitgenommen werden. Daneben wird in einigen Exponaten gezeigt, wie ein Buch nach dem Drucken entsteht. Buttons zum Anstecken können auch kostenlos mitgenommen werden. Kinder, Eltern und alle Interessierten sind hierzu herzlich eingeladen - und können natürlich auch nach Belieben in den Büchern der Bibliothek schmökern und Bücher ausleihen.

Weitere Veranstaltungen zur federführenden Initiative „Kultur gut stärken“ finden Sie im Internet unter www.kulturstimmen.de.

Lesung mit Gerd Berghofer

23. Mai 2013, 19:30 Uhr

Anlässlich des 80. Jahrestages der Bücherverbrennung liest Gerd Berghofer aus den Texten bekannter und unbekannter Autoren. Mal humorvoll, mal nachdenklich stimmen die Werke der 1933 von den Nationalsozialisten verbotenen Literaten. Mit markanter Stimme erweckt Berghofer Stücke von Kästner und Klabund, Erich Mühsam und Albert Einstein, Kurt Tucholsky u. v. a. zum Leben. Große Literatur, welche die Schreckensherrschaft überdauerte und nun Zeugnis gegen Menschenverachtung und für eine reiche Kultur hierzulande ablegt.

Eintritt 5,00 €



Gerd Berghofer

Kartenvorverkauf
in der Uwe Johnson-Bibliothek und
in der Güstrow Information.

www.guestrow.de

V/0756/12 Die Stadtvertretung beschließt in ihrer Sitzung am 14.02.2013 die Vergabe von Reinigungsleistungen nach Losen.
 Der Zuschlag für das Los 7 wird der Fa. RB Gebäudereinigung GmbH Güstrow erteilt. Die Barlachstadt Güstrow schließt mit der v. g. Firma einen 2-Jahresvertrag mit dem Bruttowert von 54.377,64 €.
 Der Zuschlag für das Los 8 wird der Fa. Maas Gebäudereinigung GmbH Güstrow erteilt. Die Barlachstadt Güstrow schließt mit der v. g. Firma einen 2-Jahresvertrag mit dem Bruttowert von 59.508,00 €.
 Der Zuschlag für das Los 6 ohne die öffentlichen Toiletten Markt und Gleviner Platz wird der Fa. RB Gebäudereinigung GmbH Güstrow erteilt. Die Barlachstadt Güstrow schließt mit der v. g. Firma einen 2-Jahresvertrag mit dem Bruttowert von 10.298,48 €.
 Der Zuschlag für das Los 3 wird der Fa. Spiegelblank GmbH Rostock erteilt. Die Barlachstadt Güstrow schließt mit der v. g. Firma einen 2-Jahresvertrag mit dem Bruttowert von 8.741,68 €.
 Der Zuschlag für das Los 4 wird der Fa. Spiegelblank GmbH Rostock erteilt. Die Barlachstadt Güstrow schließt mit der v. g. Firma einen 2-Jahresvertrag mit dem Bruttowert von 5.209,82 €.
 Wie in der Ausschreibung angekündigt, werden die Lose 1 und 2 und das Los 5 nicht vergeben, wenn die Lose 7, 8 und 6 für die Zuschlagserteilung genommen werden.

V/0757/12 Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 14.02.2013

1. Den Verkauf der bebauten, nachfolgend aufgeführten Grundstücke mit einer Grundstücksgröße von ca. 967 m² (Lageplan Anlage 1)
 - a) Gemarkung Güstrow, Flur 58, Flurstück 68, (Gleviner Straße 23) gemäß Verkehrswertgutachten des Sachverständigen Dr.-Ing. Unbehau in Höhe von 40.000,00 €. Abwasseranschlussbeiträge fallen für das Grundstück nicht mehr an
 - b) Gemarkung Güstrow, Flur 58, Flurstück 67 (Gleviner Straße 24) gemäß Verkehrswertgutachten des Sachverständigen Dr.-Ing. Unbehau in Höhe von 0,00 €. Es ist noch ein Abwasseranschlussbeitrag in Höhe von 907,66 € zu entrichten.
 - c) Gemarkung Güstrow, Flur 58, Flurstück 66 (Gleviner Straße 25) gemäß Verkehrswertgutachten des Sachverständigen Dr.-Ing. Unbehau in Höhe von 0,00 €. Es ist noch ein Abwasseranschlussbeitrag in Höhe von 2.918,48 € zu entrichten an den Investor auf Grundlage des vorliegenden schriftlichen Kaufantrages vom 03.12.2012 (Anlage 2). Der Verkauf wird an die Umsetzung der Sanierungs- und Nutzungskonzepte der Gleviner Straße 23 - 25 des Architekturbüro Kruse und Fliege gebunden.

2. Den Einsatz von zusätzlichen Städtebauförderungsmitteln in Höhe von 240.259,35 €, (zu den mit BV V/0589/12 frei gegebenen Mitteln) maximal 50 % der förderfähigen Kosten der Sanierung Gleviner Straße 25 als Pauschalförderung. Die Auszahlung erfolgt als 100 % Zuschuss entsprechend des als Anlage (Anlage 3) beigefügten Finanzierungskonzeptes des Sanierungsträgers. Die förderfähigen Sanierungskosten werden auf die in der Anlage 3 angegebenen Sanierungskosten begrenzt und richten sich nach den tatsächlich förderfähigen Kosten innerhalb der maximal möglichen Förderobergrenze. Die Bereitstellung der Fördermittel steht unter dem Vorbehalt der Zustimmung durch das Landesförderinstitut. Die Anlage 3 wird Beschlussbestandteil. Die Fördermittel sollen 2013/2014 zu Verfügung gestellt werden.
3. Die in der Beschlussfassung V/0589/12 vom 14.06.2012 beschlossenen Fördermittel für die Gebäude Gleviner Straße 23 - 25 sowie die unter Punkt 3 und 5 genannten Bedingungen behalten ihre Gültigkeit. (Anlage 4)

V/0760/12 Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 14.02.2013, den Bürgermeister zu beauftragen, dem Bieter Nr. 5 für die Beschaffung des Hilfeleistungs-/Löschfahrzeugs (HLF 20) in Höhe von 292.105,17 € den Zuschlag zu erteilen.

V/0789/13 Die Stadtvertreterversammlung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 14.02.2013: Die Verwaltung wird beauftragt die Schlaglöcher im Langendammschen Weg spätestens bis zum 30.04.2013 zu beseitigen.

Nichtöffentlicher Teil:

V/0778/13 Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 14.02.2013 die Verwaltung zu beauftragen, alle erforderlichen Schritte zur Wahrnehmung des Vorkaufsrechtes am Objekt Markt 30 in Güstrow, Flur 72, Flurstück 32 gemäß § 24 BauGB einzuleiten und für den Grundstückskaufvertrag UR – Nr. 1526/2012 vom 12.12.2012 des Notars Werner Büdding das Vorkaufsrecht auszuüben. Alle mit dem Vertrag in Verbindung stehenden Kosten gehen zu Lasten der Barlachstadt Güstrow und werden aus dem Sanierungssondervermögen „Altstadt“ Güstrow finanziert.

Sitzungstermine

02.05.2013, 18:00 Uhr - Hauptausschuss
16.05.2013, 18:00 Uhr - Stadtvertretung

Einladung und Tagesordnung werden eine Woche vor dem Sitzungstermin durch Veröffentlichung auf der Homepage der Barlachstadt unter www.guestrow.de - im Ratsinformationssystem - öffentlich bekannt gegeben.

Bekanntmachung

Der Jahresabschluss 2010 der Barlachstadt Güstrow liegt gemäß § 60 (6) Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern (KV MV) in der Zeit vom 02.05.2013 - 31.05.2013 im Bürgerbüro im Rathaus und danach im Kämmereramt in der Baustraße 33 zur Einsichtnahme aus.

Hinweis:

Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow fasste folgenden Beschluss (Nr. V/0763/13): Die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow beschließt in ihrer Sitzung am 14.02.2013 die Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2010 und erteilt dem Bürgermeister für die Haushaltsführung 2010 Entlastung.

Beschlussprotokoll

der Sitzung des Betriebsausschusses vom 27.02.2013:

Nichtöffentlicher Teil:

V/0773/13 Der Betriebsausschuss der Barlachstadt Güstrow empfiehlt in seiner Sitzung am 27.02.2013 die Vergabe der Bauleistung Ausbau der Elisabethstraße - Kanalbau, Straßenbau und Medien - nach öffentlicher Ausschreibung an den Bieter Nr. 10 mit einer Bruttoauftragssumme von 880.524,55 €. Die abschließende Entscheidung zur Vergabe der Bauleistung wird durch eine Eilentscheidung des Bürgermeisters aus Gründen der äußersten Dringlichkeit gem. § 38 Abs. 4 KV MV gefasst.

Beschlussprotokoll

der Sitzung des Hauptausschusses vom 14.03.2013

Öffentlicher Teil:

V/0785/13 Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 14.03.2013 die Annahme von einer Geldspende von der AWG in Höhe von 250,00 €, von der WGG mbH in Höhe von 150,00 € und von der BIG Städtebau GmbH in Höhe von 200,00 € zur Kostenbeteiligung von zehn Plaketten für die Beschilderung historischer Gebäude.

V/0791/13 Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 14.03.2013, dem örtlichen Bewerber pro-show events die Ausrichtung des Güstrower Stadtfestes 2013 - 2015 entsprechend der in der Anlage 1 befindlichen Bewerbung unter Verzicht auf die Einnahmen aus Gebühren gemäß § 5 Abs. 1 Nr. 3 Gebührensatzung für die Sondernutzung an öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen in der Stadt Güstrow zu übertragen. In Abhängigkeit der Haushalte 2013 - 2015 der Barlachstadt Güstrow wird ein jährlicher Zuschuss in Höhe von 5.000,00 € zur Durchführung des Stadtfestes in Aussicht gestellt.

V/0792/13 Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 14.03.2013, dem Gewerbeverein Güstrow e.V. die Ausrichtung des Güstrower Inselfestfes 2013 - 2015 entsprechend der in der Anlage 1 befindlichen Bewerbung zu übertragen.

V/0769/13 Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 14.03.2013 die Vorbereitung des Rückbaus der städtischen Turnhalle im Tolstowweg 15b und den Einsatz von Städtebauförderungsmitteln aus dem Sondervermögen Südstadt in Höhe von max. 3.000,00 €.

V/0777/13 Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 14.03.2013 den Einsatz von Städtebauförderungsmitteln in Höhe von max. 30.000,00 € für die Planung der Bülower Straße. Mit der Planung im Jahr 2013 sollen die Voraussetzungen für den Antrag auf Städtebauförderungsmittel und die Haushaltsplanung für die spätere Bauausführung des Vorhabens geschaffen werden.

Nichtöffentlicher Teil:

V/0799/13 Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow beschließt in seiner Sitzung am 14.03.2013 in einer Eilentscheidung gemäß § 35 Abs. 2 Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern die Vergabe der Bauleistung Ortsentwässerung Güstrow Ausbau der Elisabethstraße - Kanalbau, Straßenbau und Medien - an den Bieter Nr. 10.

**MACH DEN
MUND AUF!**
DISKUTIEREN SIE MIT
BEIM BÜRGERDIALOG
DER VOLKSHOCHSCHULE

15.05.2013 / 09:00 Uhr

KVHS Güstrow
John-Brinckman-Str. 4

Anmeldung unter:

VHS des LK Rostock / Güstrow
03843 687534 oder 03843 684032
vhs-guestrow@t-online.de

Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenlos.
Planen Sie bitte rund 3 Stunden ein.

Stunde der Gartenvögel 2013 - Bundesweite Mitmachaktion vom 9. bis 12. Mai

Ziel der Aktion ist die Sammlung von Daten über die uns vertrauten und oftmals weit verbreiteten Vogelarten. Wo kommen diese vor? Wo sind sie noch häufig, wo seltener anzutreffen? Je genauer wir darüber Bescheid wissen, desto besser kann sich der NABU für den Schutz der Vogelwelt einsetzen. Mit Hilfe von möglichst vielen teilnehmenden Vogelfreunden wird so ein wahrer Schatz an Beobachtungsdaten gesammelt.

Meldebogen Gartenvogelzählung

Tragen Sie hier bitte die Zahl der beobachteten Vögel ein.

<input type="text"/> <input type="text"/> Amsel	<input type="text"/> <input type="text"/> Blaumeise
<input type="text"/> <input type="text"/> Buchfink	<input type="text"/> <input type="text"/> Elster
<input type="text"/> <input type="text"/> Grünfink	<input type="text"/> <input type="text"/> Hausrotschwanz
<input type="text"/> <input type="text"/> Haussperling	<input type="text"/> <input type="text"/> Kohlmeise
<input type="text"/> <input type="text"/> Mauersegler	<input type="text"/> <input type="text"/> Mehlschwalbe
<input type="text"/> <input type="text"/> Rotkehlchen	<input type="text"/> <input type="text"/> Star
<input type="text"/> <input type="text"/>	<input type="text"/> <input type="text"/>

Teilnehmer

Anzahl der teilnehmenden Personen
 Herr Frau Familie Schule

Vorname / Schule

Name / Klasse

Straße, Hausnummer

PLZ

PLZ Beobachtungsort (falls abweichend)

Ort

Telefon

E-Mail

Geburtsjahr

- Ich bin NABU-Mitglied.
- Ja, ich darf angerufen werden.
- Ich möchte weitere Informationen über die Arbeit des NABU!

NABU und LBV erheben und verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich zur Abwicklung des Gewinnspiels sowie für Vereinszwecke. Dabei werden Ihre Daten – ggf. durch Beauftragte – für NABU/LBV-eigene Informations- und Werbezwecke verarbeitet und genutzt. Eine Weitergabe an Dritte erfolgt nicht. Der Verwendung Ihrer Daten zu Werbezwecken kann jederzeit schriftlich oder per E-Mail an service@NABU.de widersprochen werden.

Einsendeschluss: 21. Mai 2013 (Datum des Poststempels)



Amsel (Männchen)



Blaumeise



Buchfink (Männchen)



Elster



Grünfink



Hausrotschwanz (Männchen)



Haussperling (Männchen)



Kohlmeise



Mauersegler



Mehlschwalbe



Rotkehlchen



Star

StdG-Meldebogen2013

Die Teilnahme ist ganz einfach: Sie melden dem NABU, welche Vögel Sie im Laufe einer Stunde am zweiten Maiwochenende in Ihrem Garten, einem Park oder von Ihrem Balkon aus beobachtet haben. Dabei wird jeweils die höchste Anzahl der gleichzeitig beobachteten Vögel einer Art aufgeschrieben. So werden Doppelzählungen vermieden. Falls sie sich bei der Bestimmung der Vogelarten nicht sicher sind, finden Sie Portraits von vierzig häufigen Gartenvogelarten auf der eigens für die Aktion eingerichteten Internetseite www.stunde-der-gartenvogel.de.

Bitte melden Sie Ihre Zählergebnisse vom Aktionswochenende über unsere Internetseite www.NABU-MV.de. Das spart Kosten und hier werden die Daten am schnellsten erfasst und ausgewertet. Wenn Sie kein Internet haben, können Sie auch den Meldebogen ausfüllen, bitte ausreichend frankieren und bis zum 21.05.2013 (Poststempel) an den NABU schicken.

Als Anreiz für die Teilnahme werden auch in diesem Jahr wieder attraktive Preise verlost.

Für Rückfragen zur Aktion wenden Sie sich bitte an den NABU Mecklenburg-Vorpommern, Ulf Bähker, Arsenalstraße 2, 19053 Schwerin, Tel.: 0385 2003609, Fax: 0385 7589498, E-Mail: Ulf.Baehker@NABU-MV.de.

1. Satzung zur Änderung der Hauptsatzung der Barlachstadt Güstrow vom 05.11.2012

Präambel

Aufgrund des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern wird durch Beschluss der Stadtvertretung Güstrow vom 04.04.2013 die Hauptsatzung der Barlachstadt Güstrow geändert:

Artikel 1

In § 4 Absatz 2 wird nach Ziffer 2 eingefügt:

3. Grundstücksgeschäfte
4. Vergabe von Aufträgen

Sollten keine überwiegenden Belange des öffentlichen Wohls oder berechnigte Interessen Einzelner betroffen sein, sind auch die Angelegenheiten der Ziffern 1 - 4 in öffentlicher Sitzung zu behandeln.

Artikel 2

Die Satzungsänderung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Güstrow, 11. April 2013


Schuldt
Bürgermeister



Verfahrensvermerk:

Die Satzung wurde am 12.04.2013 im Internet auf der Homepage der Barlachstadt Güstrow <http://www.guestrow.de/ortsrecht-oeffentliche-bekanntmachungen/> zur Verfügung gestellt und ist am 13.04.2013 in Kraft getreten.

Bürgerbüro der Barlachstadt Güstrow bleibt am 10.05.2013 geschlossen

Das Bürgerbüro der Barlachstadt Güstrow bleibt aus technischen Gründen am Freitag, den 10. Mai 2013, geschlossen.

Am Montag, den 13. Mai 2013, ist das Bürgerbüro in der Zeit von 8:00 - 12:30 Uhr wieder planmäßig geöffnet.

Die Bürgerinnen und Bürger werden gebeten auf andere Sprechzeiten auszuweichen.

Übliche Sprechzeiten des Bürgerbüros:

Montag	08:00 - 12:30 Uhr
Dienstag	08:00 - 12:30 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch	08:00 - 12:30 Uhr
Donnerstag	08:00 - 12:30 Uhr und 13:30 - 18:00 Uhr
Freitag	08:00 - 12:30 Uhr

Aufhebungssatzung der Satzung der Stadt Güstrow über den Schutz der Bäumen, Sträucher und Hecken (Gehölzschutzsatzung)

Präambel

Auf Grund des § 5 der Kommunalverfassung für das Land Mecklenburg-Vorpommern wird nach Beschlussfassung der Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow vom 14.02.2013 folgende Aufhebungssatzung der Gehölzschutzsatzung der Stadt Güstrow erlassen.

Artikel 1

Die Gehölzschutzsatzung der Stadt Güstrow wird ersatzlos aufgehoben.

Artikel 2

Die Aufhebung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Güstrow, 22.02.2013


Schuldt
Bürgermeister



Verfahrensvermerk:

Die Satzung wurde am 28.02.2013 im Internet auf der Homepage der Barlachstadt Güstrow <http://www.guestrow.de/ortsrecht-oeffentliche-bekanntmachungen/> zur Verfügung gestellt und ist am 01.03.2013 in Kraft getreten.

Sprechstunde des Präsidenten

Der Präsident der Stadtvertretung Güstrow, Herr Dr. Friedhelm Böhm, steht Ihnen für Fragen und Anliegen gern zur Verfügung. Vereinbaren Sie bitte einen Gesprächstermin unter Telefon 769-114 oder -116 im Büro der Stadtvertretung!

Sprechstunde des Bürgermeisters

**Dienstag, 21. Mai 2013
von 16:00 bis 18:00 Uhr**

Eine Anmeldung im Vorzimmer des Bürgermeisters bei Frau Bartock, Telefon 769-101, erleichtert uns die Planung und erspart Ihnen Wartezeiten.

Darüber hinaus können Sie auch außerhalb der Bürgersprechstunde einen Termin vereinbaren.

**Redaktionsschluss für die
Juni/Juli-Ausgabe
ist der 12. Mai 2013.**

Ausschreibung

„Altstadt“ Güstrow Hageböcker Straße 12



Grundstücksgröße	307 m ²
Geschossfläche	ca. 360 m ²
Verkehrswert	26.000,00 €
Abwasseranschlussbeitrag	1.762,19 €

Die Barlachstadt Güstrow als Eigentümer bietet das Gebäudegrundstück Hageböcker Straße 12 zum Verkauf mit einer verbindlichen Zusage für Städtebaufördermittel zur Sanierung des Objektes an. Der Verkauf erfolgt zum Verkehrswert. Das Objekt Hageböcker Straße 12 ist ein Gebäude mit besonderer städtebaulicher Bedeutung und befindet sich im förmlich festgelegten Sanierungs- und Erhaltungsgebiet „Altstadt“ Güstrow.

Das Gebäudegrundstück ist auf der Südseite der Hageböcker Straße gelegen, einer Zufahrtsstraße zum Markt. Das zweigeschossige Fachwerk-Traufenhaus mit hausbreitem Kemladen stammt im Kern vermutlich aus dem 17. Jh. An der Straßenseite wurde in der zweiten Hälfte des 19. Jh. das Obergeschoss erhöht und eine dreiaxige Putzfassade in der Formsprache des Historismus errichtet. Etwa zeitgleich wurde auch der Seitenflügel überformt. Im Jahre 1940 wurde an der Giebelseite des Kemladens ein zweigeschossiger, flach gedeckter Erweiterungsbau errichtet. Das leerstehende Gebäude ist teilweise unterkellert. Das benachbarte unbebaute Grundstück Hageböcker Straße 11 steht ebenfalls zum Verkauf. Der Kontakt zum privaten Eigentümer kann durch die Stadt hergestellt werden. Die Kaufverhandlungen zu diesem Grundstück werden über den Privateigentümer geführt.

Für die Durchführung der Sanierung werden im Rahmen der Städtebauförderung Städtebaufördermittel in Höhe von max. 50 % der förderfähigen Kosten als Pauschalförderung und als 100-prozentiger Zuschuss in Aussicht gestellt. **Die förderfähigen Baukosten werden auf max. 480.000,00 € begrenzt.** Die Fördermittel sollen 2015 zur Verfügung gestellt werden.

Das Gebäude ist zu sanieren, teilweise Rückbauten sind mit der Stadt abzustimmen. Der genehmigungsfähige Bauantrag ist innerhalb eines Jahres nach Abschluss des Kaufvertrages zu stellen. Mit der Sanierung ist innerhalb eines ½ Jahres nach erteilter Baugenehmigung zu beginnen.

Mit dem Kaufantrag einzureichen sind Grundzüge eines Nutzungs- und Sanierungskonzeptes, einschließlich grob geschätzter Baukosten, ein Bauablaufplan sowie ein Finanzierungsnachweis mit Bankbestätigung.

Besichtigungswünsche vereinbaren Sie bitte unter Tel. 03843 769-443 (Frau Fromberg).

**Die nächste Ausgabe des
Güstrower Stadtanzeigers
erscheint am 1. Juni 2013.**

Redaktionsschluss ist der 12. Mai 2013.

Aussagefähige Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte bis zum 01.07.2013 an:

**Barlachstadt Güstrow
Abt. Kommunale Betriebe und Liegenschaften
Herrn Grzesik
Markt 1
18273 Güstrow**

**mit dem Vermerk
- Ausschreibung Hageböcker Straße 12 - bitte nicht öffnen -.**

Die Vergabe erfolgt gemäß den am 30.03.2006 beschlossenen Vergabekriterien zur Veräußerung stadteigener Grundstücke und steht unter dem Vorbehalt eines Beschlusses durch die Stadtvertretung der Barlachstadt Güstrow. Die Barlachstadt Güstrow behält sich das Recht vor, die Ausschreibung ohne Angabe von Gründen für ungültig zu erklären.

Schrotttaktion Frühjahr 2013

Vom 13.05. (Mo.) bis zum 03.06. (Mo.) findet die nächste kostenlose Schrottsortierung für die Barlachstadt Güstrow statt. Bitte beachten Sie, dass die Container an den bekannten Plätzen nur für einen Tag in der Zeit von 12:00 - 18:00 Uhr aufgestellt werden.

In die Container kann Schrott aller Art, wie Badewannen, Metallrohre, Garten- und Ackergeräte, Waschmaschinen, Metallteile von Kfz. und Heizungen etc. entsorgt werden. Auch Schrott mit anderem Materialbesatz, hier muss der offensichtliche Anteil an Metall überwiegen, wird gern entgegen genommen.

Containerstandort	Stelltag
Klueß, Sandweg Höhe, Iglustellplatz	13.05. (Mo)
Lange Stege, gegenüber Nr. 37	14.05. (Di)
Elisabethstraße gegenüber Nr. 52, 53 PP	15.05. (Mi)
Schweriner Chaussee, Wossidlostraße	16.05. (Do)
Schwaaner Straße/ Gartenanlage	17.05. (Fr)
Am Suckower Platz, Spielplatz	21.05. (Di)
Plauer Chaussee, gegenüber Tankstelle	22.05. (Mi)
St.-Jürgens-Weg, vor Speicher	23.05. (Do)
Parkplatz Gartenanlage "Am Werder"	24.05. (Fr)
Goldberger Straße, Parkplatz	27.05. (Mo)
Suckow, Trafo	28.05. (Di)
Senator- Beyer-Weg	29.05. (Mi)
Primer Str. Ziegeleiweg vor Gartenanlage	30.05. (Do)
Sonnenplatz, Garagenkomplex Höhe. Nr. 5	31.05. (Fr)
Spaldingsplatz (Parkplatz)	03.06. (Mo)

Hinweis:

Reifen, Kühlschränke, Fernsehgeräte, Sperr- und Sondermüll gehören nicht in die Container. Hier werden über die Wertstoffhöfe des Landkreises bzw. über die VEOLIA Umweltservice Nord - Ost GmbH Karow die Entsorgungsmöglichkeiten angeboten.

Bekanntmachung

der Abwasser Parum GmbH nach § 73 KV M-V
in Verbindung mit § 14 KPG M-V

Jahresabschluss 2011

1. Die Prüfung des Jahresabschlusses 2011 der Abwasser Parum GmbH wurde durch die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PWC PricewaterhouseCooper Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main - Zweigniederlassung Schwerin, durchgeführt. Nach Abschluss der Prüfung wurde am 02. Oktober 2012 folgender Bestätigungsvermerk erteilt:

„Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang - unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der Abwasser Parum GmbH, Güstrow, für das Geschäftsjahr vom 01. Januar 2011 bis 31. Dezember 2011 geprüft. Durch § 13 Abs. 3 KPG M-V wurde der Prüfungsgegenstand erweitert. Die Prüfung erstreckt sich daher auch auf die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft i.S.v. § 53 Abs. 1 Nr. 2 HGrG. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und Lagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft liegen in der Verantwortung der Geschäftsführer der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den Lagebericht sowie über die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB sowie nach § 13 Abs. 1 KPG M-V unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsgemäßer Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den Lagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden und dass mit hinreichender Sicherheit beurteilt werden kann, ob die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft Anlass zu Beanstandungen geben. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und Lagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der Geschäftsführer der Gesellschaft sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des Lageberichts.

Die Prüfung der wirtschaftlichen Verhältnisse haben wir darüber hinaus entsprechend den vom IDW festgestellten Grundsätzen zur Prüfung der Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und der wirtschaftlichen

Verhältnisse gemäß § 53 HGrG vorgenommen. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften und den ergänzenden landesrechtlichen Vorschriften sowie den ergänzenden Bestimmungen des Gesellschaftsvertrags und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsgemäßer Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der Lagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

2. Die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft sind nach unserer Beurteilung durch die Kündigung des Einleitungsvertrages zum 31. März 2011 beeinträchtigt. Wie im Abschnitt „D. Risikobericht - Wesentliche Risiken der voraussichtlichen Entwicklung“ des Lageberichts aufgeführt, entfällt die derzeitige Geschäftsgrundlage der Gesellschaft mit Vollzug der Kündigung. Über diese Feststellung hinaus geben die wirtschaftlichen Verhältnisse der Gesellschaft nach unserer Beurteilung keinen Anlass zu wesentlichen Beanstandungen.“
3. Die Gesellschafterversammlung der Abwasser Parum GmbH hat am 12.12.2012 folgenden Beschluss gefasst:
 - a) Der Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2011 der Abwasser Parum GmbH wird festgestellt.
 - b) Der Jahresüberschuss in Höhe von 1.758,15 € wird zur Tilgung des Verlustvortrages eingesetzt.
 - c) Die Geschäftsführung der Abwasser Parum GmbH wird für das Jahr 2011 entlastet.
4. Der Landesrechnungshof Mecklenburg-Vorpommern hat den Jahresabschluss 2011 gemäß Schreiben vom 19.02.2013 freigegeben.
5. Der Jahresabschluss 2011 und der Lagebericht werden hiermit öffentlich bekannt gemacht. Der Jahresabschluss und der Lagebericht liegen vom 06. bis 20. Mai 2013 im Bürgerbüro, Rathaus, Markt 1, 18273 Güstrow öffentlich aus und sind während der Sprechzeiten einsehbar.

Güstrow, den 25. Februar 2013

Die Geschäftsführung

 Krause
 Elsholz

Die Barlachstadt im Internet:

www.guestrow.de

Berichte der Fraktionen der Stadtvertretung

CDU-Fraktion: Doppelhaushalt einführen / Krankenstand in der Verwaltung absenken

Auf ihrer Aprilsitzung haben die Güstrower Stadtvertreter den Haushalt für das Jahr 2013 beschlossen. Dieser Beschluss ist damit deutlich früher erfolgt als im vergangenen Jahr. Grund dafür war ein interfraktioneller Antrag, der die Verwaltung beauftragte, den Haushalt schnellstmöglich einzubringen. Dennoch werden bis zur Genehmigung und dem Inkrafttreten noch einige Wochen ins Land gehen. Bis dahin verzögert sich erneut die Freigabe neuer Investitionen und die Empfängern von freiwilligen Leistungen, wie Vereine oder der NUP, müssen diesen Zeitraum ohne Zuwendungen überbrücken. Die CDU-Fraktion hat daher den Antrag gestellt, in Zukunft einen Doppelhaushalt vorzulegen, also den Haushalt für zwei Jahre aufzustellen und zu beschließen. Der Antrag wurde ohne Gegenstimme angenommen.

Einen weiteren Antrag hat die CDU-Fraktion zur Problematik des Krankenstands innerhalb der Stadtverwaltung eingebracht. Der Krankenstand ist, verglichen mit anderen Kommunen in M-V und erst recht mit dem Gesamt-krankenstand in Deutschland, deutlich zu hoch. Der Landesrechnungshof hat im Rahmen einer Prüfung die krankheitsbedingten Ausfalltage im Jahr 2010 in vier vergleichbaren Städten in M-V unter die Lupe genommen. Bei den durchschnittlichen Ausfalltagen pro Mitarbeiter weisen Neustrelitz 13,25, Parchim 14,48 und Waren (Müritz) 20,9 Tage auf. Güstrow liegt mit 24,55 Ausfalltagen deutlich an der Spitze. In absoluten Zahlen ergibt sich, dass die Barlachstadt bei einer ähnlichen Mitarbeiterzahl wie Neustrelitz (218 zu 206 Mitarbeiter) mit 5353 im Vergleich zu 2738 fast doppelt so viele krankheitsbedingte Ausfalltage hat. Nimmt man einen durchschnittlichen Stundensatz von 28 € für die Mitarbeiter an, bedeuten die Ausfallzeiten Kosten in Höhe von ca. 150.000 €.

Dabei will niemand in Abrede stellen, dass die Mitarbeiter der Stadtverwaltung eine engagierte Arbeit leisten. Dennoch muss hinterfragt werden, worin die Ursachen für diese eklatanten Unterschiede zu finden sind. Der Rechnungshof hat den hohen Krankenstand angemahnt und Gegenmaßnahmen gefordert. Das muss nun umgesetzt werden.

Der von einer Mehrheit der Stadtvertreter beschlossene Antrag enthält den Auftrag an den Bürgermeister, den Stadtvertretern bis Ende Mai einen Bericht vorzulegen, in dem er die Ursachen für den hohen Krankenstand benennen soll. Gleichzeitig soll die Verwaltung Maßnahmen aufzeigen, mit deren Hilfe der Krankenstand drastisch gesenkt werden kann. Bevor auf eine externe Analyse zurückgegriffen wird, soll auf den Sachverstand der Verwaltung gesetzt werden.

Torsten Renz
CDU-Fraktionsvorsitzender

Kirchliche Nachrichten

Pfarrgemeinde

Pfarrkirche

je So.	10:00	Gottesdienst (je 1. So. Kindergottesdienst)
05.05.	10:00	mit Vorstellung der Konfirmanden
09.05.	10:00	Gemeinsamer Gottesdienst
12. Mai	09:30	Gottesdienst
18. Mai	18:00	Beichtgottesdienst für die Konfirmanden
19.05.		Pfingst-, Konfirmations-, Kindergottesdienst
20.05.	10:00	Gemeinsamer Gottesdienst mit Taufen
26.05.	10:00	Gottesdienst

Gerd-Oemcke-Haus

12.05.	10:45	Gottesdienst
--------	-------	--------------

Domgemeinde

je So.	10:00	Gottesdienst mit Kindergottesdienst
09.05.	10:00	Himmelfahrt, gemeinsam in der Pfarrkirche
12.05.		Tansania-Brückengottesdienst und Vorstellung der Konfirmanden
19.05.	10:00	Pfingstsonntag – Konfirmation mit Abendmahl mit Kantorei
20.05.	14:00	Pfingstmontag, Dom, Einführung von Christian Höser zum Pastor der Domgemeinde

Katholische Pfarrgemeinde

So.	10:00	Heilige Messe
Sa.	18:00	Heilige Messe

Johannische Kirche

05.05.	11:00	Gottesdienst
--------	-------	--------------

Neuapostolische Kirche

je So.	09:30	Gottesdienst
je Mi.	19:30	Gottesdienst
25.05.	10:00 - 16:00	Tag der offenen Tür aus Anlass 150 Jahre Neuapostolische Kirche
26.05.	16:00	Chorkonzert

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Güstrow (Baptisten)

je So.	10:00	Gottesdienst
05.05.	10:00	Familiengottesdienst
12.05.	10:00	Gottesdienst und Kinderstunde
16.05.	15:00	Kaffee mit „Schuss“ für alle Generationen

Impressum

Erscheinungsweise:	8 x im Kalenderjahr, in den Monaten Februar, März, Mai, Juni, August, September, November und Dezember
Erscheinungstag:	1. Kalendertag des Monats
Bezugsbedingungen:	verteilt an alle Haushalte durch Schwarz & Schwarz, Vertrieb und Werbung GmbH, Telefon 0381 3770810; im übrigen Einzelwerb (kostenlos), Abonnement gegen Erstattung der Versandkosten nur beim Herausgeber
Herausgeber:	Stadtverwaltung Güstrow, Der Bürgermeister, Markt 1, 18273 Güstrow
Redaktion:	Karin Bartock, Telefon 03843 769-101, karin.bartock@guestrow.de
Anzeigen und Druck:	ODR GmbH, Ostsee Druck Rostock, Koppelweg 2, 18107 Rostock, Telefon 0381 776570
Bildnachweis:	Titelbilder: Barlachstadt Güstrow, S. 5: Barlachstadt Güstrow, Gerd Berghofer, S. 10: Barlachstadt Güstrow, S. 16: THW Ortsverband Güstrow
Auflage:	16.000 Exemplare
Alle Rechte liegen beim Herausgeber.	

Ticketsystem „CTS“ wieder in Güstrow-Information

Nutzen Sie ab sofort wieder den Ticketservice „CTS“ in der Güstrow-Information und sichern sich rechtzeitig die Tickets für Ihr ganz persönliches Event, z. B. in der Stadthalle und IGA-Park Rostock, Sport- und Kongresshalle Schwerin sowie für Konzerte in vielen bundesweiten Großstädten. Unsere Tickethotline ist für Sie reserviert: 03843 681023

Elfenführung in Güstrow

Zurück zur Natur und märchenhaften Wesen! Bei der Elfenführung steht die Wahrnehmung der Natur an erster Stelle. Elfen sind Kräfte, die in Pflanzen leben und Ihnen Lebenskraft geben. Jede Pflanze hat ihre Elfe (Kraft) und die können auch wir Menschen nutzen. Das heißt also in die Natur schauen - in Ruhe und Besonnenheit. Die nächste öffentliche Elfenführung findet an Hohe Maien, 20.05.2013 statt. Beginn ist in der Güstrow-Information um 15:00 Uhr. Die Dauer der Führung beträgt 1,5 Stunden.

Weitere Termine sind:

Brachet 21.06.2013, Heuert 12.07.2013,
Scheidung 23.09.2013, Scheiding 30.09.2013,
Disenfest 15.10.2013

Unser Produkt des Monats

Zum Beginn der Grillsaison haben wir die passenden Dippes und Öle im Angebot, z. B. den Sanddorn Zaziki Dipp, den Sanddorn Knobi Dipp oder auch Sanddorn Salatöl mit und ohne Kräuter, hergestellt von der Firma Herud & Wegert GmbH. Neu im Sortiment haben wir jetzt auch Stamper mit Motiv des Güstrower Schlosses.

**Das sollten Sie nicht verpassen:
UNSERE VERANSTALTUNGSEMPFEHLUNGEN
Ticket-Hotline: 03843 681023**

Barlachstadt Güstrow und Umgebung

Stadtrundfahrten ab 11 Personen, Termine nach Wunsch	
Abendspaziergang mit Einkehr	freitags 18:30 Uhr
Öffentlicher Stadtrundgang	täglich 11:00 Uhr
Zirkusfest	30.04. - 05.05.2013
Brunnenfest	05.05.2013
VR Speedway-Day	09.05.2013
Internationaler Museumstag	12.05.2013

Theaterkarten, Verkauf auch am Wochenende!

Rostock

Olaf Schubert „So“	03.05.2013
Sascha Grammel: Keine Ahnung	15.05.2013
Karat – Warnemünde in Concert	18.05.2013
Vince Ebert	29.11.2013

Schwerin

Guido Cantz	26.05.2013
Schweriner Schlossgarten Nacht	03.08.2013
Mario Barth	27.09.2013

Linstow

Die große Muttertagsgala	13.05.2013
Stefanie Hertel & Band	28.10.2013

**Kontakt: Güstrow-Information, Franz-Parr-Platz 10
Immer aktuell informiert: www.guestrow-tourismus.de**



Auszug aus dem Informationsbericht des Bürgermeisters zur Stadtvertreterversammlung am 04.04.2013

Erhalt des Kfz-Kennzeichens „GÜ“

Mit Festlegungsbescheid des Bundesministeriums für Verkehr, Bau und Stadtentwicklung vom 12.03.2013 über die Unterscheidungszeichen in M-V sind nunmehr die Unterscheidungszeichen „BÜZ“, „DBR“, „GÜ“, „ROS“ und „TET“ zur Zuteilung im Landkreis Rostock zugelassen. Die Zuteilung der Unterscheidungszeichen wird neben dem weiterhin zur Verfügung stehenden „LRO“ gewährleistet sein.

Einwohnerversammlung im Goldberger Viertel

In der Einwohnerversammlung am 18. März 2013 im Stadtteil Goldberger Viertel stand die Kritik der Bewohner zum Verkehr im Vordergrund. Schwerpunkte dabei waren der Zustand der Straßen und die Belästigung durch den Verkehr, u. a. Lärmbelästigung, Schäden an Häusern und Randstreifen der Straße. Vorgetragene Vorschläge zur Lösung der Verkehrsprobleme, wie zum Beispiel Reduzierung der Höchstgeschwindigkeit oder bauliche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung, werden jetzt durch die Verwaltung geprüft.

Auswertung Neujahrsempfang

Die Arbeitsgruppe Neujahrsempfang (AG NJE) hat in ihrer Sitzung am 19. März 2013 eine Auswertung vorgenommen. Der Finanzrahmen konnte auch durch das großzügige Entgegenkommen der Gastronomen eingehalten werden. Das Ziel, die Kommunikation der Teilnehmer in den Mittelpunkt zu rücken, wurde erreicht. Zur Vorbereitung des Neujahrsempfangs 2014 wurden bereits Festlegungen getroffen. Die Restmittel vom Neujahrsempfang 2013 werden in das Jahr 2014 zur Verwendung für den Neujahrsempfang 2014 übertragen. Die Vorbereitung erfolgt analog 2013. Dabei soll an die Zusammenarbeit mit den Gastronomen angeknüpft werden. Der Neujahrsempfang 2014 wird voraussichtlich am 10. Januar 2014 wieder im Bürgerhaus durchgeführt.

Beschwerde über Berichterstattung auf RTL über Naziaufmarsch am 24.03.2013

Mit einer Mail an eine verantwortliche Mitarbeiterin und die Redaktion von Spiegel-TV Magazin habe ich gegen die Berichterstattung des Senders RTL über den Naziaufmarsch am 24.03.2013 protestiert. Der Inhalt des Beitrages stellte in keiner Weise die aktuelle Situation in der Barlachstadt Güstrow dar. Der Beitrag war absolut einseitig und falsch. Mit der Reportage hat der Sender dem Ruf der Barlachstadt Güstrow und seiner Umgebung, seiner Bürger und Unternehmen aufs Äußerste geschadet. Ich habe die Redaktion aufgefordert eine Korrektur des Gesamtbildes vorzunehmen, indem sie nachträglich auch über die Gegenveranstaltungen berichtet. Gleichzeitig habe ich das Redaktionsteam eingeladen, sich vor Ort mit den Akteuren gegen Rechts, dem Aktionsbündnis „Bunt statt braun“, zu treffen, um sich über die Situation und die Aktivitäten zu informieren.

GüstrowSchau

Die GüstrowSchau fand am 2. und 3. März in der Kongresshalle statt. Insgesamt war die Zahl der Aussteller rückläufig. Im Rahmen der gemeinsamen Auswertung durch die AG GüstrowSchau wurde festgelegt, dass die Schau 2014 unter dem Motto „Wirtschaft und Tourismus“ stehen wird.

Brunnenfest

Die AG Einzelhandel/Dienstleistung hat als ein Ergebnis der Versammlung alle Innenstadthändler die Idee zu einem

Brunnenfest aufgegriffen. Am 5. Mai findet von 14:00 – 19:00 Uhr das Fest im Rahmen eines verkaufsoffenen Sonntags in der Güstrower Innenstadt statt. Geplant ist neben der Möglichkeit des Sonntagseinkaufens auch eine Kaffeetafel durch die gesamte Innenstadt, ein Malwettbewerb zum „Frühling in Güstrow“ und das Anschalten des Borwinbrunnens als Höhepunkt des Tages.

Logistiknetz Güstrow-Prignitz-Ruppin HUB 53/12°

Die Partner im Logistiknetz Güstrow-Prignitz-Ruppin HUB 53/12° haben sich auf eine neue Kooperationsvereinbarung geeinigt, die alle 5 Partner gleichberechtigt in dem Netzwerk berücksichtigt. Unter anderem wird vereinbart, dass die Projektleitung zwischen den einzelnen Partnern alle 2 Jahre wechselt und die Ziele der Zusammenarbeit in einem gemeinsamen, extra zu beschließenden Arbeitsplan festgelegt werden. Die Unterzeichnung der Vereinbarung ist für den 17. April in Pritzwalk geplant.

Stadtfest und Inseeefest

Der Hauptausschuss der Barlachstadt Güstrow hat auf seiner Sitzung am 14. März die Vergabe des Güstrower Stadtfestes und des Inseeefestes vorgenommen. Der Zuschlag für das Stadtfest ging an die Firma pro-show event, die bereits im letzten Jahr Ausrichter des Festes waren. Der Zuschlag erfolgt für 3 Jahre. Der Zuschlag für das Inseeefest, ebenfalls für 3 Jahre, ging an den Gewerbeverein Güstrow e.V.

Auswertung zur Einführung des Servicebuttons

Auf Beschluss der Stadtvertretung steht seit Anfang Dezember für die Güstrower Bürger ein Servicebutton auf der Internetseite der Barlachstadt Güstrow zur Verfügung, der es ermöglicht, Schäden, Mängel, aber auch Anregungen und Hinweise direkt an die Stadtverwaltung zu melden. Dieser Servicebutton, der derzeit noch im Probetrieb läuft, wird ab Mitte April dauerhaft in den Internetauftritt integriert.

Güstrower Tourismustag

Am 11. März fand in der Städtischen Galerie Wollhalle der 4. Güstrower Tourismustag des GüstrowTourismus e.V. statt. In Auswertung mit den Akteuren wurde festgelegt, dass der Tourismustag ab 2014 in die GüstrowSchau integriert wird, um so mehr Publikum zu erreichen.

Städtische Galerie Wollhalle

Die erste Ausstellung in der Städtischen Galerie Wollhalle, die sich vorrangig dem Thema Glas widmet, wird derzeit vorbereitet. Unter dem Motto „Transparent – Alles klar“ stellen vier renommierte und teilweise international preisgekrönte Künstlerinnen und Künstler aus Hamburg, Kiel und Marne ausgewählte Objekte und Skulpturen aus Glas dem Güstrower Publikum vor. Die Ausstellung ist vom 28. April bis zum 23. Juni 2013 in der Städtischen Galerie Wollhalle zu sehen.

Start in die neu Radelsaison

Bereits zum 13. Mal startet der Aktionstag Anradeln am Samstag den 27. April 2013 um 9:00 Uhr auf dem Marktplatz Güstrow. Dieses Jahr führt die Tour um den Insee nach Mühl Rosin - Badendiek, mit Besichtigung der Kirche - Ganschow, mit Führung über das Gestüt Ganschow und Mittagessen (gegen einen kleinen Unkostenbeitrag, Getränke werden vom Güstrower Schlossquell spendiert) - Bülow - und zurück nach Güstrow.

Den vollständigen Bericht können Sie im Internet unter www.guestrow.de lesen.

Wir gratulieren

den Jubilaren im Mai



zum 101. Geburtstag

Frau Charlotte Runge, Magdalenenluster Weg,

zum 99. Geburtstag

Frau Frieda Exner, Gertrudenstraße,

zum 98. Geburtstag

Herrn Wilhelm Wiecher, Magdalenenluster Weg,

zum 94. Geburtstag

Herrn Heinz Mauch, Gertrudenstraße,

zum 93. Geburtstag

Frau Irma Lebenhagen, Magdalenenluster Weg,

zum 92. Geburtstag

Frau Ursula Uckermark, Neue Straße,
Frau Frieda Bräder, Bützower Straße,

zum 91. Geburtstag

Frau Gertrud Mattusch, Ebereschenweg,
Frau Ursula Oekler, Zu den Wiesen,
Frau Lieselotte Müller, Magdalenenluster Weg,
Herrn Bruno Mädiger, Gertrudenstraße,

Zum 90. Geburtstag

Frau Marie Peters, Hollstraße,
Frau Ilse Bartels, Klaus-Groth-Straße,
Frau Marta Heuer, Thünenweg,
Frau Ilse Bohnsack, Elisabethstraße,
Frau Anni Boomgaarden, Magdalenenluster Weg,
Herrn Horst Erdmann, Elisabethstraße,
Herrn Helmut Schultze, Fr.-Trendelenburg-Allee,
Herrn Hans Riebe, Ziegeleiweg,
Herrn Willi Lange, Sankt-Jürgens-Weg,
Herrn Ulrich Witt, Magdalenenluster Weg,

zum 85. Geburtstag

Frau Rosemarie Hannak, Fuchssteig,
Frau Lisbeth Godow, Schwaaner Straße,
Frau Thea Zobel, Sankt-Jürgens-Weg,
Frau Hildegard Brandt, Waldweg,
Frau Annaliese Keuchel, Fr.-Trendelenburg-Allee,
Frau Christa Fenner, Wallensteinstraße,
Frau Lieselotte Rachow, Willi-Schröder-Straße,
Frau Erika Michael, Hollstraße,
Frau Gisela Grätz, Bleicherstraße,
Herrn Werner Kracke, Clara-Zetkin-Straße,

zum 80. Geburtstag

Frau Christel Möller, Zum Ziegenhals,
Frau Inge Leopold, Ringstraße,
Frau Erika Von Tycowicz, Neue Straße,
Frau Christel Vagt, Neue Straße,
Frau Ingrid Radüge, Clara-Zetkin-Straße,
Frau Betti Radüge, Clara-Zetkin-Straße,
Frau Gerda Behrens, Werner-Seelenbinder-Str,
Frau Ingeborg Kuhn, Haselstraße,
Frau Hannelore Helwig, Dr-Külz-Straße,
Frau Gisela Sasse, Ulrichplatz,
Frau Waltraut Dongowski, An der Fähre,
Frau Gerda Baum, Ulrichplatz,

Frau Brigitte Käming, Niklotstraße,
Frau Lotte Wienke, Platanenstraße,
Frau Anita Meyer, Falkenflucht,
Herrn Günter Pachaly, Kessinerstraße,
Herrn Werner Borchardt, Feldstraße,
Herrn Fritz Schliewert, Magdalenenluster Weg,
Herrn Herbert Schmidt, Gorkiweg,
Herrn Peter Meier, Zu den Domwiesen,

zum 75. Geburtstag

Frau Christa Dehnel, Elisabethstraße,
Frau Gretel Steinkraus, Hubertusweg,
Frau Erika Morawetz, Clara-Zetkin-Straße,
Frau Christa Kloth, Straße der DSF,
Frau Karin Schaupteter, Kessinerstraße,
Frau Rosemarie Dr. Grellert, Tolstoiweg,
Frau Rosmarie Neumann, Friedrich-Engels-Straße,
Frau Ilse Kölpin, Ulmenstraße,
Frau Elli Schmidt, Buchenweg,
Frau Waltraud Hänsel, Heideweg,
Frau Gertraud Wolff, Werderstraße,
Frau Irene Ehlert, Tolstoiweg,
Frau Ingrid Kitta, Elisabethstraße,
Frau Erika Kern, Kessinerstraße,
Frau Edda Wolf, Clara-Zetkin-Straße,
Frau Lieselotte Beckmann, Mühlenstraße,
Frau Ulla Frehse, Karl-Liebknecht-Straße,
Frau Irmgard Menke, Grüne Straße,
Frau Irene Lommack, Ringstraße,
Herrn Horst Kolmorgen, Ringstraße,
Herrn Peter Bohnsack, Eisenbahnstraße,
Herrn Hugo Thiel, Kuhlenweg,
Herrn Klaus Ott, Voßstraße,
Herrn Horst Herrmann, Lange Stege,
Herrn Peter Rutenberg, Heinrich-Borwin-Straße,
Herrn Georg Fieback, Wendenstraße,
Herrn Erhard Hagelstein, Tolstoiweg,
Herrn Manfred Stübe, Spaldingsplatz,
Herrn Bruno Objartel, Elisabethstraße,
Herrn Bernard Kreimer, Schweriner Chaussee,
Herrn Lothar Schnittke, Eschenwinkel,
Herrn Claus Seifert, Ebereschenweg,
Herrn Werner Lange, Feldstraße,
Herrn Harry Scharnert, Am Wiesenbusch,
Herrn Ernst Bartsch, Grüner Weg,
Herrn Günther Rist, Bürgermeister-Dahse-Str,
Herrn Hans Walm, Clara-Zetkin-Straße,
Herrn Emil Reinert, Bürgermeister-Dahse-Str,
Herrn Horst Drewitz, Straße der DSF,
Herrn Dieter Claus, Pferdemarkt,
Herrn Karl-Heinrich Gerlach, Tolstoiweg,
Herrn Harald Seifert, Straße der DSF,
Herrn Dieter Zorn, Schnoiensstraße,
Herrn Helmut Schulz, Ebereschenweg,
Herrn Heinz Schult, Sankt-Jürgens-Weg

Terminankündigung



8. Juni 2013, 10:00 - 16:00 Uhr

AWO Familienfest

AWO-Gelände am Platz der Freundschaft
in der Güstrower Südstadt

**THW Mini-Gruppe
des Ortsverbandes Güstrow
beschenkt Kinder im KMG-Klinikum Güstrow
zum Osterfest**

Die Kinder der THW Mini-Gruppe des OV Güstrow, im Alter zwischen sechs und neun Jahren, hatten sich zum Osterfest 2013 ein ganz besonderes Projekt einfallen lassen. Sie wollten zeigen, dass sie auch schon wissen, was es heißt, anderen zu helfen. Unter dem Motto „Kinder helfen Kinder“, sollten Kinder der Krankenstation des KMG-Klinikums Güstrow ein kleines Ostergeschenk von den Minis erhalten. Hierzu wurden Osterkörbchen gebastelt, wobei uns die Wohnungsgesellschaft Güstrow mit einer Mitarbeiterin und einer Materialspende unterstützte. Gefüllt wurden die Körbchen mit vielen süßen Leckereien, die aus dem Erlös mehrerer Altstoffsammlungen der Minis finanziert wurden. Auch hier kamen Zugaben der Wohnungsgesellschaft Güstrow.

Dann kam endlich der 22. März 2013, der Tag der Übergabe. Ein ganz besonderes Highlight hatten unsere Minis aber noch in ihr Projekt eingebaut. Ein Osterhase in Übergröße sollte die Kleinen auf ihren Weg zu den Kindern begleiten und der war dann auch pünktlich zur Stelle. Möglich wurde dieses besonders schöne, zusätzliche Programmteil durch die Inhaberin des Rostocker Kostümverleihs „Klamöttchen“, welche uns kostenlos ein wunderschönes Osterhasenkostüm zur Verfügung stellte. Auf der Kinderstation angekommen, war die Überraschung bei den Kindern und auch bei dem Personal riesengroß. Uns empfingen viele leuchtende Kinderaugen und strahlende Gesichter. Wir übergaben unsere Geschenke, sprachen mit den Kindern und trugen ein Ostergedicht vor. Bereits jetzt wussten wir, dass wir etwas Wunderschönes vollbracht haben und werden es, so auch die Zusage an die Chefärztin der Kinderstation, Frau Dr. Trapp, zur Tradition werden lassen.



Silvia Alisch und Helmgard Leucht
Betreuerinnen der Mini-Gruppe



Wenn Sie sich für die Arbeit beim THW interessieren bzw. selbst aktiv werden möchten, findet uns in der Landesbrandmeister-Bever-Str. 2, 18273 Güstrow (neben der Freiwilligen Feuerwehr) jeden Mittwoch ab 17:30 Uhr oder Sie nehmen Kontakt auf unter der Tel. Nr. 03843 212108 bzw. per E-Mail an Ov-guestrow@thw.de.

**Zwei neue Schaufütterungen
im Natur- und Umweltpark!**

Täglich Fütterungen:

- | | |
|-----------|----------------------------|
| 11:00 Uhr | Auerochsen NEU!!! |
| 11:30 Uhr | Frettchen NEU!!! |
| 13:00 Uhr | Damwild |
| 13:15 Uhr | Wildschweine |
| 13:30 Uhr | Raubtier-WG |
| 14:30 Uhr | Bärenshow mit Fred & Frode |

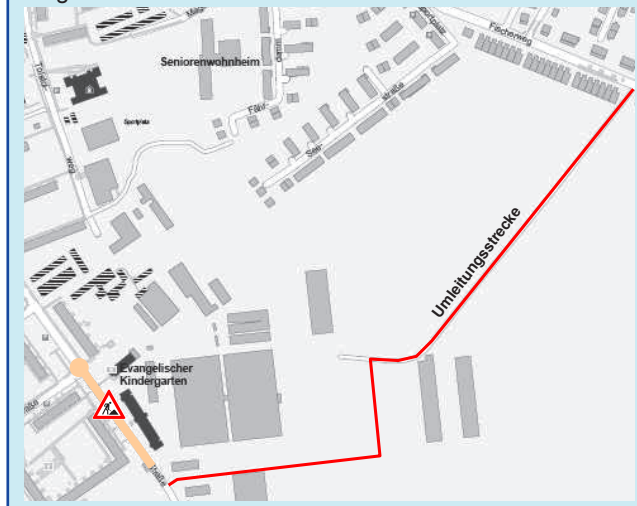
**NUP
GÜSTROW**



Straßenbaumaßnahme am Pfahlweg

Die Bauarbeiten an der Straße Pfahlweg haben am Montag, den 15.04.2013, begonnen. Das Vorhaben umfasst die Ver- und Entsorgungsleitungen sowie den anschließenden Straßenbau mit der Neugestaltung der Verkehrsanlagen. Am Knotenpunkt des Pfahlweges mit der Ringstraße und der Clara-Zetkin-Straße entsteht ein Minikreisverkehr.

Mit Beginn der eigentlichen Bauarbeiten wurde die Vollsperrung des Pfahlweges angeordnet und eine Umleitung eingerichtet.



**Europäische Bürgerinitiative
"30 km/h – macht die Straßen
lebenswert!"**



Der Bürgermeister, Arne Schuldt, ruft die Bürgerinnen und Bürger der Barlachstadt Güstrow auf, die Europäische Bürgerinitiative "30 km/h – macht die Straßen lebenswert!" zu unterstützen.

In vielen Einwohnerversammlungen spielt das Thema Verkehr eine besondere Rolle. Oft wird zu schnelles Fahren kritisiert. Auch die Beeinträchtigungen durch Verkehrslärm werden durch die Bürgerinnen und Bürger nicht mehr akzeptiert und sie fordern zu Recht Änderungen, um ihre Wohnbedingungen zu verbessern.

Der Vorschlag der Europäischen Bürgerinitiative "30 km/h – macht die Straßen lebenswert!", über den abgestimmt wird, lautet:

"Wir schlagen ein EU-weites innerörtliches Tempolimit von 30 Kilometern pro Stunde vor. Städte und Gemeinden können andere Geschwindigkeitsbegrenzungen festlegen, wenn sie zeigen, wie die Umwelt- und Sicherheitsbedürfnisse der am meisten gefährdeten Verkehrsteilnehmer erfüllt werden."

Die Unterstützung der Initiative ist schriftlich und im Internet möglich. Auf der Homepage der Barlachstadt Güstrow (Startseite) ist eine Verlinkung zur Bürgerinitiative eingerichtet. Wenn bis zum 13. November 2013 eine Million Unterschriften aus mindestens sieben EU-Ländern zusammenkommen, muss die Europäische Kommission das Thema aufgreifen, eine Lösung vorschlagen und gegebenenfalls gesetzgeberisch tätig werden.

Weitere Informationen zur Bürgerinitiative und die Seite zur Unterstützung sind im Internet auf der Homepage <http://de.30kmh.eu/> zu finden.

Veranstaltungstipps

Hinweise:

Für die Richtigkeit der Termine wird keine Gewähr übernommen. Aktuelle Änderungen entnehmen Sie bitte der Presse. Meldungen zur Veröffentlichung von Terminen in der nächsten Ausgabe senden Sie bitte bis zum 5. Mai 2013 an die Barlachstadt Güstrow, barbara.zucker@guestrow.de, Tel. 769-163.

- 30.04. bis 05.05. 11. Güstrower Zirkusfest
Platz An der Bleiche
- 04.05. Tanzverein Grün-Gelb: Güstrow-Pokal
Sport- und Kongresshalle
- 05.05. „Brunnenfest“ mit verkaufsoffenem
Sonntag (ab 14:00 Uhr), Innenstadt
- 05.05. 17:00 Kammerkonzert: „Bach pur“, Dom
- 09.05. 12:00 VR-Speedway-Day
Tag der offenen Tür im Speedwaystadion
- 09.05. 10:00 Herrentag mit Dan Jerchow & Band
Burghotel (Grenzburg)
- 12.05. Internationaler Museumstag
- 17.05. 21:00 Offenes Speedwayrennen
Speedwaystadion
- 19.05. 20:00 Internationaler Pfingstpokal
Speedwaystadion
19. und 20.05. „KUNST OFFEN“
- 31.05. 19:00 Veranstaltung nach Wahl: „Was ihr wollt“
Renaissanceräum

Stadtmuseum Güstrow

Franz-Parr-Platz 10, Tel. 769120

Mo. bis Fr. 9 bis 18 Uhr

Sa. 10 bis 16 Uhr und So. 11 bis 16 Uhr

Führungen und museumspädagogische Angebote
Kostbarkeiten: „Historische Ansichten von Güstrow“

Städtische Galerie Wollhalle, Franz-Parr-Platz 9,
Tel. 769463, täglich 11 bis 17 Uhr

- bis 23.06. „Transparent – Alles klar?“ Objekte und
Installationen aus Glas von A. Forkel
H.-W. Horn, M. Igarashi u. K. Kleinfeldt

Galerie Rambow

Domplatz 16, Tel. 686503, Termine nach Vereinbarung

„Rambows Plakate für die Oper Frankfurt“

Uwe Johnson-Bibliothek, Am Wall 2, Tel. 769460
wochentags 10 bis 18 Uhr, außer Di. 14 bis 18 Uhr

- 21.05. 10:00 Aktionstag „Kultur stärken“:
„Vom Druck zum Buch“
- 23.05. 19:30 Lesung mit Gerd Berghofer:
„Die verbrannten Dichter“

Schloss Güstrow, Franz-Parr-Platz 1, Tel. 7520
Mo. geschlossen, Di. bis So. und Feiertage 10 bis 17 Uhr

- bis 25.08. Zurück in die Moderne.
Malerei aus Dresden
- 25.05. 14:00 Kuratorenführung
mit Dr. Regina Erbenraut
- 26.05. 16:00 Kunststandacht zum Dreifaltigkeitssonntag
mit Dechant Ralph Sobania und
Dr. Regina Erbenraut

Norddeutsches Krippenmuseum

Heilig-Geist-Kirche, Heiligengeisthof 5, Tel. 466744

Di. bis So. 11 bis 16 Uhr

Ernst Barlach Stiftung Güstrow

Tel. 844000, Di. bis So. und Feiertage 10 bis 17 Uhr

Atelierhaus, Heidberg 15

Dauerausstellung zu Leben und Werk Ernst Barlachs
(1870-1938) in Texten und Bildern
Plastiken und Skulpturen von 1911 bis 1938

Ausstellungsforum-Graphikkabinett, Heidberg 15

- bis 05.05. „Ernst Barlach. Eine Auswahl aus dem
druckgraphischen Werk“
- bis 31.12. Ernst Barlach. Ausgewählte Plastiken
1892 bis 1936
- 12.05. 11:30 Ausstellungseröffnung „Ernst Barlach.
Zeichnungen“

Neubau Museumspädagogik, Heidberg 15

- 12.05. 14:00 Feierliche Eröffnung des Neubaus
„3. Barlach - Schüler - Wettbewerb“
Ausstellung und Preisverleihung
- 30.05. 18:00 „Hexen gibt es überall“, Vortrag zur
Hexenikonographie, Dr. Volker Probst

Gertrudenkapelle, Gertrudenplatz 1

- bis 05.05. Plastiken und Skulpturen Barlachs
aus seiner Güstrower Zeit bis 1937
- bis 31.12. Ernst Barlach. Ausgewählte Plastiken
1892 bis 1936
- 12.05. 18:00 Frühlingskonzert der Kreismusikschule
Güstrow

Ernst-Barlach-Theater

Franz-Parr-Platz 8, Tel. 684146

Theaterkasse: Mi. bis Fr. 12 bis 18 Uhr

- 04.05. 19:30 Konzert: Club der toten Dichter „...
Schiller neu vertont“, Gastsänger ist
Dirk Darmstaeter (ehem. Jeremy Days)
- 05.05. 16:00 Puppentheater „Tüllknüllifüll“
- 08.05. 15:00 Operette von Leo Fall:
„Madame Pompadour“
Theater und Orchester GmbH
Neubrandenburg-Neustrelitz
- 17.05. 19:30 9. Philharmonisches Konzert
Neubrandenburger Philharmonie
- 25.05. 19:30 Lustspiel: „Football is mien Läben“
Niederdeutsche Bühne Wismar
und 27.05. 09:30 Uhr
Tanzimpressionen „Die vier Jahreszeiten“,
Kreismusikschule Güstrow

Natur- und Umweltpark Güstrow

Verbindungschaussee 1, Tel. 6999510, 9 bis 19 Uhr

- 03./10./17./24./31.05.: Wolfswanderungen
25.05. barrierefreie Wolfswanderung
(Anmeldung erbeten)

NUP-Umweltbibliothek

wochentags 10:00 bis 14:00 Uhr geöffnet

FG Ornithologie und Naturschutz in der Ortsgruppe Güstrow beim Naturschutzbund Deutschland

Kreisvolkshochschule, John-Brinckman-Str. 4

Familien- und Erholungsbad Oase

Plauer Chaussee 7, Tel. 85580, Mo. bis Fr. 11 bis 22 Uhr,
Sa und So 10 bis 21 Uhr, Ferien M-V ab 10 Uhr geöffnet

- 04.05. Oase-Sporttag (09:00 bis 18:00 Uhr)
- 13.05. 17:00 Damensauna
- 29.05. 17:00 Aquafitness pur

Jugendkunstschule Kunsthaus

Baustraße 3 - 5, Tel. 82222

24. und 25.05. Kurs: Landschaftsmalerei mit Acrylfarben

Kreisvolkshochschule, John-Brinckman-Str. 4, Tel. 684032

Auszug aus dem Programm

- 11.05. 07:00 Vogelstimmenexkursion, Treff an der Drehbrücke am Barlachweg
13.05. 16:00 Ölmalerei - Wasser mit Horizont (Kurs)
15.05. 09:00 Bürgerdialog im Rahmen des Europatages 2013
16.05. 19:00 Vortrag: „Zauberhaft schön: Schmetterlinge in Kultur, Natur und Wissenschaft“
23.05. 19:00 Vortrag: Paul Korff (1875 - 1945)
24. - 26.05. 09:30 Uhr: Einführung in die Fotografie

Ausstellung: Fotos, Teil II von Hans Pölkow
Ausstellung: Fotografien, Teil II „Güstrow und Umgebung“ von Rainer Benox

Allgemeine WohnungsbauGenossenschaft Güstrow eG (AWG), Friedrich-Engels-Str. 12

02.05. 15:00 11. AWG-Zirkusfest

AWG – Forum

15.05. 14:00 Rund um das Thema „Betriebskosten“

„AWG – Rosenhof“, Straße der DSF 11a, Tel. 83430

- je Mo. 14:00 Handarbeit
je Di. 14:00 Kaffeeklatsch
je Mi. 09:00 Seniorensport (Fitnesspoint)
je 2. Mi. 14:00 Plattsnacker
je Do. 14:00 Kartenspiele / Radfahren
je Fr. 09:00 Seniorensport (Fitnesspoint)
je Fr. 18:00 Line Dance (Haus der Generationen)

„AWG – Treff. 23“, August-Bebel-Str. 23

- je Di. 14:00 Kartenspiele
je 1./je 3. Do. AWG-Singekreis (14:00 Uhr)
je 3. Mi. 14:00 Skat

AWO Familien-Freizeit-Lernberatungszentrum (FFLZ)

Platz der Freundschaft 3, Tel. 842400

Auszug aus dem Programm

- Geburtsvorbereitung und Rückbildung (Hebamme Frau Bartsch), Zeiten bitte im FFLZ erfragen.
11./25.05. Vater-Kind-Treff
ab 06.05. „Starke Eltern – starke Kinder“
je Mo. 14:00 Spielenachmittag, Magdalenenlusterweg 6
je Di. 10:00 Elterncafé
je Di. Kursprechstunde für Eltern-Kind-Kuren
06. - 08.05. Abschluss des Kurses „Fit für Familie“
06.05. 17:00 Literaturkreis: „Mein Lieblingsbuch“
08.05. 17:00 SHG Diabetiker
13.05. 14:30 SHG Frauen nach Krebs (Exkursion Besuch im Gutshaus Belitz)
15.05. Tag der Familie
14:30 Konzert mit dem „Kleinen Chor“

Jugendtreff Yellow Fun Box

Tag der offenen Tür (Termin bitte im FFLZ erfragen)

Blinden- und Sehbehindertenverein e. V.

Kontakt: Herr Küster, Tel. 038452 21179

je Do. 09:30 Kostenlose Beratung und Betreuung in Sachen Sozialfragen, Rathaus

Caritas M-V e. V., KV Güstrow-Müritz

je Di./Do. 13:00 Spielenachmittag, Carisatt-Café

DRK „Haus der Familie“

Friedrich-Engels-Str. 26, Tel. 27799828

Termine bitte in der Einrichtung erfragen
je Di. 09:00 Seniorenfrühstück

Philatelistenverein „Briefmarkenfreunde Güstrow AWO,

Magdalenenluster Weg 6

12./26.05. 10:00 Treff der Briefmarkenfreunde

Evangelische Familienbildung, Domplatz 13

Büro: Zentrum Kirchlicher Dienste

Alter Markt 19, 18055 Rostock, Tel. 0381 37798722

je Mi. 14:00 PEKiP

je Mo. 09:30 Spielgruppe

je Mo. 16:00 Spiel und Bewegung

Güstrower Werkstätten GmbH

Begegnungsstätte „Die Brücke“

Zu den Wiesen 10, Tel. 234772

Mo., Mi., Fr. und So. 15 bis 18 Uhr

Kompass Beratungsstelle

Tel. 464382 Persönliches Budget u. a. soziale Angebote

„Südkurve“, Freizeit-Treff der WGG

Ringstraße 8, Tel. 750172 oder 750157

Termine bitte in der Einrichtung erfragen:

Selbsthilfegruppe „DMSG“, Bastelgruppe der Rheuma-Liga
Seniorengruppe „Tagespflege“, Preisskat, „Denkmalpflege“

Volkssolidarität Kreisverband Mecklenburg-Mitte

Haus der Generationen - Partner der „Dietz und Inge Löwe Stiftung“, Weinbergstraße 28, Tel. 842343

Auszug aus dem Programm

- 03.05. 18:00 Tanz für Paare
10.05. 14:00 Stammtisch
22./29.05. 14:00 Skatnachmittag
16.05. 14:00 Veteranenakademie
17.05. 18:00 Tanz für Paare
24.05. 14:00 Spielenachmittag
26.05. 14:00 Tanz für Senioren

Radfahrer Ü50 des GSC 09

Treff: Markt, Ecke Pfarrkirche

- 08.05. 18:00 Rundfahrt über Strenz, Lüssow, 26 km
17.05. 14:30 ... über Mistorf, Neumühle, 30 km
25.05. 09:00 Naturpark Sternberger Seenland, Rothen, ca. 62 km

Sportverein Einheit e. V. „Wanderfreunde Ernst Barlach“

04.05. Wanderung Tiefer See, 12 km oder 17 km
Treffpunkt: 09:00 Uhr Markt

12.05. 27. Gottlob-Frege-Wanderung
Start: Wismar, Runde Grube am Hotel „New Orleans“, Startgebühr: 5,00 €
Ziel: Alter Hafen/Baumhaus
Routen über 10, 15, 20 und 27 km,
Treffpunkt: 06:50 Uhr Bahnhof

16.05. Wanderung in die Rostocker Schweiz, 10 km
Treffpunkt: 08:50 Uhr Bahnhof

23.05. Wanderung Schwaan-Groß Viegeln, 12 und 14 km
Treffpunkt: 08:50 Uhr Bahnhof

Weitere Veranstaltungstipps finden Sie
im Internet unter
www.guestrow-tourismus.de